

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. März 2023 folgende Themen behandelt:

Auftragsvergaben für die energetische Sanierung der WAL-Schule, Bauabschnitt 1

Zurzeit werden für die energetische Sanierung der WAL-Schule im Bauabschnitt 1 die Installationsarbeiten der Gewerke Sanitär, Heizung, Elektro und Lüftung sowie die Arbeiten für das Wärmeverbundsystem an der Fassade durchgeführt. Zwischen den Bauabschnitten 1 und 2 gibt es einen Innenhof, der neugestaltet werden soll. Dieser kann dann in den Sommermonaten auch als Klassenzimmer genutzt werden. Zur nahtlosen Fortführung der Bauarbeiten wurden die Schreiner- und Bodenbelagsarbeiten öffentlich und die Schlosserarbeiten, Außenanlage sowie die Innenjalousien beschränkt ausgeschrieben. Zunächst wurde über die Vergabe der Außenanlage beraten. Unter Ausschluss von Gemeinderat Susewind wegen Befangenheit stimmte der Gemeinderat der Vergabe an den günstigsten Bieter, der Fa. Hertweck Garten- und Landschaftsbau aus Breisach zum Preis von 62.928,75 € einstimmig zu. Mit Gemeinderat Susewind wurden die anderen Vergaben beraten. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter einstimmig zu:

Schreinerarbeiten an die Fa. Zimmerlin, Bötzingen zum Preis von 120.895,65 €,

Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Teppichhaus Reifsteck OHG, Nimburg zum Preis von 115.968,55 €,

Schlosserarbeiten an die Fa. Schüber Metalltechnik GmbH, Wyhl für 55.552,52 € sowie Innenjalousien an die Fa. Kutz GmbH, FR-Waltershofen zum Preis von 12.668,74 €.

Kleinprojektfonds zur Förderung von Klima- und Naturschutzmaßnahmen

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Vorschlag unterbreitet, einen Kleinprojektfonds zur Förderung von Klima- und Naturschutzmaßnahmen einzurichten. Mit dieser Richtlinie möchte die Gemeinde Bötzingen Anreize zum Erhalt der Biodiversität sowie dem örtlichen Ausbau erneuerbarer Energien schaffen. Die Bürger und Bürgerinnen sollen hierzu bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klima- und Naturschutz sowie zur Klimawandelanpassung unterstützt werden. Der Gemeinderat stimmte der Richtlinie Kleinprojektfonds zur Förderung von Klima- und Naturschutzmaßnahmen mit einem Förderbudget von 50.000 € mit Änderungen mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu. Nähere Ausführungen zum Kleinprojektfonds sind an anderer Stelle im Nachrichtenblatt abgedruckt.

Zuschussanträge des katholischen Kindergartens St. Franziskus

a) Investitionskostenzuschuss für den Wasseranschluss sowie den Aufbau der Spiellandschaft und Pflasterarbeiten

Im vergangenen Jahr wurde für den kath. Kindergarten St. Franziskus ein Spielturn mit Anbaurutsche und eine Wasserspielanlage mit Kurbelpumpe beschafft. Diese Investition wurde von der Gemeinde Bötzingen mit 75% bezuschusst. Die Wasserspielanlage lagert derzeit noch auf dem Bauhof und soll nun aufgebaut werden.

Unter Ausschluss von GR Susewind wegen Befangenheit stimmte der Gemeinderat den Auftragsvergaben des kath. Kindergartens St. Franziskus für die Herstellung des Wasseranschlusses sowie dem Aufbau der Spiellandschaft und den Pflasterarbeiten im Außenbereich des kath. Kindergartens St. Franziskus an den jeweils günstigsten Bieter mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zu. Die Gemeinde Bötzingen gewährt hierzu einen Investitionskostenzuschuss zu den Gesamtkosten in Höhe von 75 %. Dies entspricht rund 9.380,00 €.

b) Einrichtung einer neuen Stelle einer Zusatzkraft

Die Verrechnungsstelle Riegel als Kindergartengeschäftsführung beantragte die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle einer Zusatzkraft (Nicht-Fachkraft) mit einem Stellenumfang von 50% im kath. Kindergarten St. Franziskus in Bötzingen. Die Kindergartengeschäftsführung sieht in der Einrichtung der zusätzlichen Stelle einer Zusatzkraft eine Möglichkeit die pädagogischen Fachkräfte zu entlasten und kurzfristige Ausfälle zu kompensieren. Der Gemeinderat stimmte der Einrichtung einer neuen 50% Stelle einer Zusatzkraft im kath. Kindergarten St. Franziskus einstimmig zu und beteiligt sich an den Kosten im Rahmen der vertraglich vereinbarten Betriebskostendefizitregelung in Höhe von 91%.

Bericht aus dem Kinder- und Jugendreferat

Frau Lena Schill vom Kinder- und Jugendreferat stellte ihren Tätigkeitsbericht im Gemeinderat vor. Dabei gab sie zunächst einen allgemeinen Überblick über ihren Aufgabenbereich (Kinder- und Jugendbeteiligung, Veranstaltungen, Präventionsarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Verwaltung und Netzwerkarbeit) und nannte einzelne Aktionen wie Adventsfensteraktion, Actionbound (digitale Schnitzeljagd) zu Fastnacht, Osterhasenaktion, Tipps gegen Langeweile, Aktionstage Skateplatz, Inklusives Sommerferienprogramm, Kindernachmittag beim Dorf- und Weinfest, Demokratietage oder das Herbstprogramm, die von ihr durchgeführt wurden. Mit der 6. und 7. Klasse der WAL-Schule wurde eine Medienprävention durchgeführt. Für Eltern gab es eine Infoveranstaltung zum Thema Social Media. Frau Schill berichtete weiter über die Offene Kinder- und Jugendarbeit, ihr allgemeines Beratungsangebot sowie die Verwaltungs- und Netzwerkarbeit. Neu ist die digitale Ausbildungsbörse. Zu Angeboten von Bötzingen Vereinen für Kinder und Jugendliche soll ein neuer Flyer aufgelegt werden. Mit einem Ausblick auf kommende Themen beendete Frau Schill ihren Vortrag. Bgm. Schneckenburger bedankte sich bei der Kinder- und Jugendreferentin für die geleistete engagierte Arbeit. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Bötzingen – Auftragsvergabe

Bereits im Feuerwehrbedarfsplan, den der Gemeinderat am 23.11.2021 beschlossen hat, war die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) vorgesehen. Nachdem die Anträge auf Landes- und Kreiszuschuss in Höhe von insgesamt 79.300,00 € bewilligt waren, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 20.09.2022 der Beschaffung eines WLF für die Freiwillige Feuerwehr Bötzingen grundsätzlich zugestimmt. Die entsprechende europaweite Ausschreibung sowie die rechtliche Prüfung erfolgten durch eine Agentur. Obwohl acht Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, hat nur eine Bieterfirma ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe von Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) und Los 2 (Beladung) zum Preis von insgesamt 333.214,28 € an die Firma F&B Nutzfahrzeug Technik GmbH aus Hagenbach einstimmig zu. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2024 eingestellt.

Notbetankung im Krisenfall; Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Die Gemeinde Bötzingen hat Maßnahmen zur Vorbereitung der Bekämpfung von evtl. eintretenden Großschadensereignissen und Katastrophen zu treffen. Dazu zählt auch, mit Tankstellen eine Vereinbarung zur bevorzugten Bereitstellung von Kraftstoffen zu treffen. Die Tankstelle der Eheleute Bär in Eichstetten bietet die Möglichkeit eines Tankstellenbetriebes über Notstromversorgung durch die Feuerwehr. Die Tankstelle soll im Krisen-/Katastrophenfall durch eine externe, mobile, bauseits gestellte Stromspeisung durch die Feuerwehr weiter betrieben werden. In der Sitzung vom 25.10.2022 hat der GR dem Vorschlag der Notfallbetankung zugestimmt. An der Einrichtung der Notfallbetankung beteiligen sich neben der Gemeinde Bötzingen auch Eichstetten, Gottenheim und March. Inzwischen wurden die Kosten für die notwendige technische Ausrüstung der Tankstelle in Rechnung gestellt. Inkl. der Vorhaltung von 4.000 Litern Diesel Kraftstoff und der Jahresgebühr für die Bevorratung der Dieselreserve beträgt der Anteil der Gemeinde Bötzingen = 4.755,48 €. Der Gemeinderat stimmte den außerplanmäßigen Ausgaben für die Einrichtung einer Notbetankung für den Krisenfall einstimmig zu.